Unabhängig seit 1674

METZLER
Asset Management

Jahresbericht

zum 31. August 2021

Metzler Asset Management GmbH

Metzler Wertsicherungsfonds 93

Inhaltsverzeichnis

Rückblick*

Bericht der Geschäftsführung 2
Aktienmärkte 4
Rentenmärkte 6

Jahresbericht 8

OGAW-Sondervermögen
Metzler Wertsicherungsfonds 93 11

Weitere Informationen 33

* Redaktionsschluss: September 2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Berichtszeitraum erholte sich die Weltwirtschaft rapide. Nachdem sie 2020 um 3,2% geschrumpft war, rechnen wir für 2021 mit einem Wachstum von 5,8%. Die Trendwende in der Konjunktur war hauptsächlich zurückzuführen auf die erfolgreiche Entwicklung wirksamer Covid-19-Impfstoffe in Kombination mit massiven staatlichen Hilfen. Gleichzeitig beschleunigte sich die Inflation merklich. In der Eurozone stieg die Inflation von nur 0,3% im Jahr 2020 auf voraussichtlich 2,5% in 2021 und in den USA von 1,2% auf sogar voraussichtlich 4,6%. Der Hauptgrund hierfür waren steigende Energie- und Lebensmittelpreise, Probleme in den Lieferketten sowie Preiserhöhungen nach der Wiederöffnung vieler Dienstleistungsunternehmen.

Grundsätzlich sehen wir eine Fortsetzung des Aufschwungs mit nur geringen Risiken für größere Wachstumsenttäuschungen. Der Inflationsausblick ist dagegen von vielen Unsicherheiten geprägt, sodass wir mit vier Szenarien arbeiten müssen:

1. Merklicher Rückgang der Inflation im Jahresverlauf 2022. Keine Leitzinserhöhung der EZB und allenfalls nur eine Leitzinserhöhung der Fed in 2022. Üppige Liquidität bei anhaltendem Aufschwung. Eintrittswahrscheinlichkeit von 45%.

2. Inflationserwartungen steigen über das Inflationsziel; Zentralbanken reagieren aber nicht darauf. Fallende Realzinsen. Eintrittswahrscheinlichkeit von 15%.

3. Inflationserwartungen steigen über das Inflationsziel; Zentralbanken reagieren darauf mit aggressiven Leitzinserhöhungen. Steigende Realzinsen. Eintrittswahrscheinlichkeit von 30%.

4. Zentralbanken heben den Leitzins im Einklang mit den Markterwartungen an. Überraschend rapider Rückgang der Inflation wäre die Folge. Eintrittswahrscheinlichkeit von 10%.

Basisszenario: Moderate Inflation

Derzeit gehen wir davon aus, dass es weltweit nur zu einem vorübergehenden Inflationsschub kommen wird. Die Inflationsraten dürften im kommenden Jahr wieder sinken – aufgrund von Basiseffekten, einer Angebotsreaktion der Rohstoffproduzenten und einer fehlenden Lohn-Preis-Spirale. Gleichzeitig dürfte die Weltwirtschaft dynamisch wachsen. Die Notenbanken könnten somit dieses Jahr noch abwarten und dann 2022 beginnen, die Geldpolitik langsam zu straffen, indem sie die Wertpapierkäufe reduzieren.

Szenarien 2 und 3: Hohe Inflation

In den vergangenen Monaten überraschte die heftig steigende Inflation in den USA die Marktteilnehmer. Der Anleihemarkt reagierte jedoch kaum darauf, denn derzeit herrscht das Narrativ vor, dass die Inflation spätestens im nächsten Jahr wieder spürbar sinken wird. Für die Finanzmarktakteure ist es also unvorstellbar, dass schon jetzt die Inflation außer Kontrolle geraten sein könnte. Sollte also die Inflation in den USA auch in den kommenden Monaten weiter überraschend stark steigen und eine gefährliche Inflationsdynamik entstehen, könnte es zu einer grundsätzlichen Neubewertung der Inflationsrisiken durch die Finanzmarktakteure kommen. Die Frage ist dann, ob die Zentralbanken weiter eine eher abwartende Geldpolitik verfolgen oder ob sie mit aggressiven Leitzinserhöhungen die Inflation bekämpfen.

Risikoszenario 4: Zentralbanken beugen sich dem Druck

Es gibt durchaus gute Argumente dafür, dass die entwickelten Volkswirtschaften nach einem Zwischenspurt beim Wachstum wieder zur dauerhaft niedrigen Inflation der vergangenen zehn Jahre in den USA und Europa sowie der vergangenen 30 Jahre in Japan zurückkehren. Der Blick nach Japan zeigt, dass die vielen großen staatlichen Konjunkturpakete nie einen dauerhaften Aufschwung anstoßen konnten, der eine Normalisierung der Inflationsrate ermöglicht hätte. Die Fiskalpolitik kann nämlich unmöglich jedes Jahr einen positiven Beitrag zum Wachstum liefern, da das nur mit stetig steigenden Budgetdefiziten zu erreichen wäre. Die Staatsschulden würden sehr schnell außer Kontrolle geraten. Schon ein stabiles Budgetdefizit bedeutet jedoch, dass der Wachstumsbeitrag der Fiskalpolitik auf null fällt. Der Aufschwung kann nur dann anhalten, wenn die private Nachfrage und/oder der Export anspringt. Derzeit preisen die Finanzmarktakteure Leitzinserhöhungen der EZB und der US-Notenbank in 2022, was jedoch laut den Erwartungen der Finanzmarktakteure einen Politikfehler bedeuten würde, da gleichzeitig mit mittelfristig sehr niedrigen Inflationsraten gerechnet wird.

Aktienmärkte

Lebhafter Aufwärtstrend

Zu Beginn des Berichtszeitraums am 1. September bis zum Jahresende 2020 fackelten die internationalen Aktienmärkte ein Kursfeuerwerk ab und verzeichneten fast zweistellige Zuwächse. Der MSCI Welt und der MSCI Schwellenländerindex schlossen das Gesamtjahr 2020 trotz der Coronapandemie mit einem Plus von 14,1% und 19,5% in lokaler Währung. Nur europäische Aktien hinkten mit einem Minus von 1,7% hinterher. Die positive Wertentwicklung der beiden ersten Indizes wurde überwiegend von Technologieaktien getragen, die in Europa Mangelware sind. Die weltweiten Kurssprünge zwischen Anfang November und Ende Dezember waren auf den Ausgang der Präsidentschaftswahlen in den USA und die Entwicklung hochwirksamer Impfstoffe zurückzuführen.

Im ersten Quartal 2021 setzte sich die positive Entwicklung an den globalen Aktienmärkten fort. Europäische Aktien holten gegenüber den weltweiten Aktienmärkten wieder etwas auf. So erzielte der MSCI Europa eine Wertentwicklung von 7,7%, der MSCI Welt von 6,3% und der MSCI Schwellenländerindex von 4,0% – jeweils in lokaler Währung. Die bessere Wertentwicklung europäischer Titel erklärt sich damit, dass es im ersten Quartal zu einer Sektorrotation auf globaler Ebene kam: Aufgrund der gestiegenen Renditen von Staatsanleihen erhöhte sich die Attraktivität von Value-Aktien gegenüber Wachstumsaktien, und die verbesserten Wachstumsperspektiven beflügelten zyklisch reagierende Titel. Value- und zyklisch reagierende Aktien wiederum haben im europäischen Aktienmarkt ein hohes Gewicht.

Von Anfang April bis Ende August 2021 sorgte dann der Rückgang der Rendite 10-jähriger US-Treasuries für Entspannung in den USA und Europa, da die Sorge groß gewesen war, dass anhaltend steigende Renditen den Aktienmarkt zunehmend unter Druck bringen könnten. Staatsanleihen blieben damit als Alternative unattraktiv. Davon profitierten insbesondere Wachstumsaktien, die in den USA ein höheres Gewicht im MSCI-Index haben als europäische Aktien. Dementsprechend kam es zu einer Outperformance von US-Aktien. Insgesamt konnte angesichts der fallenden Renditen die gute Konjunktur in den Vordergrund rücken – und die damit verbundenen positiven Perspektiven für die Unternehmensgewinne. Der Aktienindex der Schwellenländer rutschte dagegen aufgrund der konjunkturellen Schwäche in China leicht ins Minus.

Grundsätzlich sehen wir eine Fortsetzung des Aufschwungs mit nur geringen Risiken für größere Wachstumsenttäuschungen. Der Inflationsausblick ist dagegen von vielen Unsicherheiten geprägt, sodass wir mit vier Szenarien arbeiten müssen:

1. Merklicher Rückgang der Inflation im Jahresverlauf 2022. Keine Leitzinserhöhung der EZB und allenfalls nur eine Leitzinserhöhung der Fed in 2022. Üppige Liquidität bei anhaltendem Aufschwung. Eintrittswahrscheinlichkeit von 45%.

2. Inflationserwartungen steigen über das Inflationsziel; Zentralbanken reagieren aber nicht darauf. Fallende Realzinsen. Eintrittswahrscheinlichkeit von 15%.

3. Inflationserwartungen steigen über das Inflationsziel; Zentralbanken reagieren darauf mit aggressiven Leitzinserhöhungen. Steigende Realzinsen. Eintrittswahrscheinlichkeit von 30%.

4. Zentralbanken heben den Leitzins im Einklang mit den Markterwartungen an. Überraschend rapider Rückgang der Inflation wäre die Folge. Eintrittswahrscheinlichkeit von 10%.

Im ersten, zweiten und vierten Szenario sind weitere Kursgewinne wahrscheinlich. Nur in Szenario drei wäre mit einem merklichen Rücksetzer der internationalen Aktienmärkte zu rechnen. Inflation an sich ist kein Belastungsfaktor für die internationalen Aktienmärkte, sondern nur die Reaktion der Zentralbanken darauf mit aggressiven Leitzinserhöhungen.

Kaum Bewegung

Zu Beginn des Berichtszeitraums – von Anfang September bis Ende Dezember 2020 – beflügelten Nachrichten zum Ausgang der Präsidentschaftswahlen in den USA und zur Entwicklung wirksamer Covid-19-Impfstoffe sowohl Unternehmensanleihen als auch die umfangreichen Anleihekäufe der EZB. Trotz Coronapandemie und einer schweren globalen Rezession entwickelten sich in Euro denominierte Unternehmensanleihen in diesen vier letzten Monaten des Jahres gut: Unternehmensanleihen mit einem Investment-Grade-Rating erzielten laut BofA Merrill Lynch Indizes ein Plus von 2,3%, High-Yield-Anleihen von 4,8%. Auch Staatsanleihen aus der Eurozone profitierten von den EZB-Käufen mit einer positiven Wertentwicklung von 2,7% (BofA Merrill Lynch Index).

Das erste Quartal 2021 sorgte dann für erhebliche Überraschungen am europäischen Anleihemarkt. Ausgangspunkt waren die Nachwahlen in Georgia zum US-Senat. Die beiden demokratischen Kandidaten entschieden diese Wahlen überraschend für sich, sodass die Demokraten die Mehrheit im Senat eroberten. In der Folge konnte US-Präsident Biden den versprochenen Stimulus für die Wirtschaft von 1,9 Billionen USD im März tatsächlich umsetzen und sogar ein neues Programm für Infrastruktur, Bildung und gegen den Klimawandel auf den Weg bringen. Damit verbesserten sich die Wachstumsperspektiven erheblich, und die Inflationserwartungen stiegen. Dabei ist es wichtig zu beachten, dass die Staatsverschuldung und das Budgetdefizit keinen Einfluss auf das Renditeniveau zu haben scheinen – das beste Beispiel dafür ist Japan –, sondern nur Geldpolitik, Wachstum und Inflation. Die Folge des gigantischen Stimulus war dann auch ein Anstieg der Renditen zehnjähriger US-Treasuries von etwa 0,9% Ende Dezember bis auf knapp 1,8%. Die zweite Überraschung war, dass plötzlich auch die Rendite zehnjähriger Bundesanleihen von den US-Staatsanleiherenditen mit nach oben gezogen wurde. Von August 2020 bis Januar 2021 führte sie noch ein unabhängiges Eigenleben, was zu der Annahme verleitete, dass die EZB aufgrund ihrer sehr umfangreichen Wertpapierkäufe den europäischen Anleihemarkt in einen Dornröschenschlaf versetzt haben könnte. Die EZB entschied jedoch auf ihrer Sitzung im März, das Volumen ihrer Anleihekäufe zu erhöhen, um den europäischen Rentenmarkt wieder zu entkoppeln und für stabile Renditen zu sorgen. In diesem Umfeld verloren Bundesanleihen 2,4% und Staatsanleihen aus der Eurozone 2,3% (BofA Merrill Lynch Indizes). Die verbesserten Konjunkturperspektiven sorgten wenig überraschend für eine Outperformance von Unternehmensanleihen. So lag der Verlust von Unternehmensanleihen mit einem Investment-Grade-Rating nur bei –0,7%; High-Yield-Anleihen erzielten sogar einen Zuwachs von 1,5% (BofA Merrill Lynch Index).

Von Ende März bis Ende August beruhigte sich die Lage an den europäischen Anleihemärkten wieder. Die Renditen sanken, trotz eines rapiden Aufschwungs der Weltwirtschaft und tendenziell steigender Inflationserwartungen. Dementsprechend verzeichneten Bundesanleihen wieder Kursgewinne – mit einer Performance von 0,9%. Staatsanleihen aus der Eurozone erreichten ein Plus von 0,5%, Unternehmensanleihen mit einem Investment-Grade-Rating von 1,0% und High-Yield-Anleihen von 2,2% (BofA Merrill Lynch Indizes).

Grundsätzlich sehen wir eine Fortsetzung des Aufschwungs mit nur geringen Risiken für größere Wachstumsenttäuschungen. Der Inflationsausblick ist dagegen von vielen Unsicherheiten geprägt, sodass wir mit vier Szenarien arbeiten müssen:

1. Merklicher Rückgang der Inflation im Jahresverlauf 2022. Keine Leitzinserhöhung der EZB und allenfalls nur eine Leitzinserhöhung der Fed in 2022. Üppige Liquidität bei anhaltendem Aufschwung. Eintrittswahrscheinlichkeit von 45%.

2. Inflationserwartungen steigen über das Inflationsziel; Zentralbanken reagieren aber nicht darauf. Fallende Realzinsen. Eintrittswahrscheinlichkeit von 15%.

3. Inflationserwartungen steigen über das Inflationsziel; Zentralbanken reagieren darauf mit aggressiven Leitzinserhöhungen. Steigende Realzinsen. Eintrittswahrscheinlichkeit von 30%.

4. Zentralbanken heben den Leitzins im Einklang mit den Markterwartungen an. Überraschend rapider Rückgang der Inflation wäre die Folge. Eintrittswahrscheinlichkeit von 10%.

Im ersten und vierten Szenario ist mit stabilen Renditen zu rechnen und aufgrund der Negativzinsen mit einem moderaten Wertverlust. In den Szenarien zwei und drei dürfte es einem deutlichen Renditeanstieg geben. In Szenario zwei würde die Renditestrukturkurve steiler, während in Szenario 3 sogar eine inverse Renditestrukturkurve möglich sein könnte.

Tätigkeitsbericht

Anlageziel und Risiken

Ziel des Metzler Wertsicherungsfonds 93 mit den Anteilklassen Metzler Wertsicherungsfonds 93 A (ISIN: DE000A0MY0U9), Metzler Wertsicherungsfonds 93 B (ISIN: DE000A1JSXR5) und Metzler Wertsicherungsfonds 93 C (ISIN: DE000A0H1AG2) ist es, durch die dynamische Allokation zwischen Aktien, Renten und Geldmarkt eine attraktive Rendite bei moderatem Risiko für den Anleger zu erzielen. „Moderates Risiko" bedeutet dabei zum einen eine geringe Volatilität und zum anderen, dass eine angestrebte Wertuntergrenze zum Ende des Kalenderjahres nicht unterschritten werden soll. Diese liegt im Kalenderjahr bei 93 % des Anteilpreises vom 1. Januar. Für den Zeitraum 1. September 2020 bis 31. Dezember 2020 lag die Wertuntergrenze somit bei 93 % des Wertes vom 1. Januar 2020; für das Jahresende 2021 liegt sie entsprechend bei 93 % des Wertes vom 1. Januar 2021. Unabhängig von der Wertuntergrenze ist das Ziel des Fonds, eine Rendite oberhalb der Geldmarktrendite zu erwirtschaften. Hierzu werden gezielt Kursschwankungs- und Zinsänderungsrisiken eingegangen. Durch die dynamische Anpassung der Aktien- und Rentenquote geht der Anleger aber nur jene Risiken ein, die das Fondsmanagement im Hinblick auf die Wertuntergrenze für tragbar hält. Sowohl im Hinblick auf Wertschwankungen als auch auf den maximalen Verlust, den der Anleger in einer ungünstigen Konstellation erleiden kann, wird das Risiko im Vergleich zu statischen Anlagen damit reduziert. Daneben bestehen noch im geringen Maße Fremdwährungsrisiken.

Allokationsentscheidungen und Anlageergebnis im Geschäftsjahr

Der Metzler Wertsicherungsfonds 93 startete in das Geschäftsjahr mit einer Aktienquote von 17,3 % und einem Rentenanteil von 54,2 %, was einer Duration auf Fondsebene von 3,5 Jahren entsprach. In den vier Monaten bis zum Ende der Wertsicherungsperiode legten die Aktienkurse deutlich zu. Die im Fonds gehaltenen Derivate auf globale Aktienindizes gewannen 10,9 %. Aufgrund der Gewinne erhöhte sich die Aktienquote im Jahresverlauf weiter und lag zum Jahresende 2020 bei 22,0 %.

Die Kurse der im Portfolio gehaltenen Derivate auf globale Renten entwickelten sich nur leicht positiv. Sie lagen zum Jahresende mit 0,3 % im Plus. Die Duration wurde dennoch zugunsten der Aktien zurückgefahren und lag zum Jahresende bei 2,8 Jahren.

Der sehr starke Aktienmarkt wirkte sich deutlich positiv auf die Fondsperformance aus. Der Beitrag aus Renten war hingegen nur gering positiv. Der Wertzuwachs in den ersten vier Monaten des Berichtsjahres lag bei 1,37 % (Anteilklasse A), 1,47 % (Anteilklasse B) und 1,55 % (Anteilklasse C).

Zum 1. Januar 2021 adjustierte das Portfoliomanagement die Quoten mit Blick auf das angestrebte Einhalten der Wertuntergrenze von 93 % für das Jahresende 2021. So startete der Fonds mit einer Aktienquote von 20,6 % und einer Duration von 2,2 Jahren in das neue Kalenderjahr.

Die Aktienmärkte zeigten sich bis Ende August 2021 erneut von ihrer starken Seite. Die Erholungsrally im Anschluss an die großen Verluste, bedingt durch die Coronapandemie, setzte sich im neuen Jahr ungebremst fort. Die Aktienquote wurde aufgrund des anhaltenden Bullenmarktes auf 28,6 % angehoben.

Der globale Rentenkorb verzeichnete dagegen in den ersten acht Monaten des Jahres 2021 Verluste. Aufgrund von Inflationsängsten stiegen die Zinsen temporär deutlich. Die Duration im Fonds wurde aufgrund der positiven Fondsperformance, und des dadurch erhöhten Risikobudgets, dennoch leicht angehoben und lag Ende August 2021 bei 3,0 Jahren.

Der Wertzuwachs seit Jahresbeginn summierte sich auf 2,18 % (Anteilklasse A), 2,40 % (Anteilklasse B) und 2,57 % (Anteilklasse C).

Die Anlagechancen bestehen aus einem Zinseinkommen sowie einem moderaten Wertzuwachs aus Kurs- und Währungsgewinnen. Daneben bestehen sowohl Kursrisiken aus Zins-, Währungs- und Aktienschwankungen als auch Bonitätsrisiken, die zu einem Kapitalverlust führen können.

Derivate können sowohl als Absicherung als auch zur Ertragssteigerung eingesetzt werden.

Die Ausweitung des Coronavirus zu einer globalen Pandemie und die weltweit beschlossenen Eindämmungsmaßnahmen sorgen für massive Verwerfungen an allen Kapitalmärkten. Angesichts der anhaltenden, überaus dynamischen Entwicklung sind die Auswirkungen der Coronakrise auf die Wirtschaft nicht seriös abschätzbar.

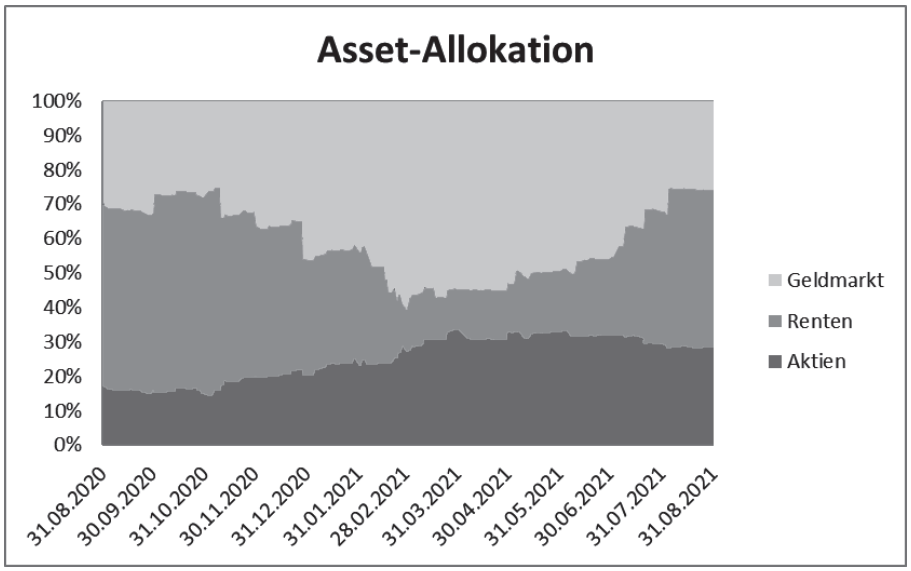
Im Berichtszeitraum fielen Veräußerungsgewinne von 30.337 TEUR (Anteilklasse A: 2.836 TEUR; Anteilklasse B: 3.026 TEUR; Anteilklasse C: 24.475 TEUR) an sowie Veräußerungsverluste von 16.272 TEUR (Anteilklasse A: 1.522 TEUR; Anteilklasse B: 1.623 TEUR; Anteilklasse C: 13.127 TEUR).

In der Anteilklasse A stammten die realisierten Gewinne zu 58,61 % aus Derivatgeschäften, zu 0,46 % aus Währungstransaktionen und zu 40,93 % aus Wertpapiertransaktionen. Die realisierten Verluste entfielen zu 81,36 % auf Derivatgeschäfte, zu 0,63 % auf Währungstransaktionen und zu 18,01 % auf Wertpapiertransaktionen.

In der Anteilklasse B wurden Gewinne zu 58,59 % aus Derivatgeschäften realisiert, zu 0,47 % aus Währungstransaktionen und zu 40,94 % aus Wertpapiertransaktionen. Die realisierten Verluste setzten sich zu 81,35 % aus Derivatgeschäften, zu 0,65 % aus Währungstransaktionen und zu 18,00 % aus Wertpapiertransaktionen zusammen.

In der Anteilklasse C stammten die realisierten Gewinne zu 58,57 % aus Derivatgeschäften, zu 0,47 % aus Währungstransaktionen und zu 40,96 % aus Wertpapiertransaktionen. Die Verluste entfielen zu 81,36 % auf Derivatgeschäfte, zu 0,65 % auf Währungstransaktionen und zu 17,99 % auf Wertpapiertransaktionen.

Für das gesamte Geschäftsjahr lieferten die Aktien einen deutlich positiven und die Renten einen leicht negativen Performancebeitrag. Im Geschäftsjahr erzielte der Fonds einen Gewinn von 3,59% (Anteilklasse A), 3,90% (Anteilklasse B) und 4,16% (Anteilklasse C).



Die Darstellung der Allokation erfolgt unter Berücksichtigung von Derivategeschäften (Futures). Die Rentenquote wird auf Basis einer Referenzduration von 6,5 Jahren berechnet.

Metzler Asset Management GmbH hat zum 31. Juli 2020/1. August 2020 Teile der Fondsadministration auf die Universal-Investment Gesellschaft mbH ausgelagert. Zu den an die Universal-Investment Gesellschaft mbH ausgelagerten Dienstleistungen gehören die Fondspreisberechnung, die Umsatzerfassung und -kontrolle, die Cash- und WP-Abstimmung mit der Verwahrstelle, die Verarbeitung von Kapitalmaßnahmen, die Vergütungsverarbeitung und -abgrenzung, das gesetzliche Meldewesen („regulatorisches Reporting“) sowie aus dem Datenmanagement die Themen Corporate Action sowie Kursversorgung.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Vermögensübersicht zum 31. August 2021

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	**268.201.940,90**	**100,05**
1. Anleihen	232.731.561,80	86,81
< 1 Jahr	46.383.663,00	17,30
>= 1 Jahr bis < 3 Jahre	115.316.279,80	43,02
>= 3 Jahre bis < 5 Jahre	58.497.899,00	21,82
>= 5 Jahre bis < 10 Jahre	12.533.720,00	4,68
2. Derivate	1.144.365,01	0,43
3. Bankguthaben	28.507.647,10	10,63
4. Sonstige Vermögensgegenstände	5.818.366,99	2,17
II. Verbindlichkeiten	**–123.377,55**	**–0,05**
III. Fondsvermögen	**268.078.563,35**	**100,00**

Vermögensaufstellung zum 31. August 2021

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.08.2021	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
Bestandspositionen						**EUR**		**232.731.561,80**	**86,81**
Börsengehandelte Wertpapiere						**EUR**		**214.747.469,80**	**80,11**
Verzinsliche Wertpapiere						**EUR**		**214.747.469,80**	**80,11**
0,1880 % Baden-Württemberg, Land FLR-LSA.v.2017(2021)	DE000A14JY39	EUR	5.000	0	0	%	100,101	5.005.050,00	1,87
0,1800 % Baden-Württemberg, Land FLR-LSA.v.2018(2023)	DE000A14JY47	EUR	7.300	0	0	%	101,197	7.387.381,00	2,76
0,1870 % Baden-Württemberg, Land FLR-LSA.v.2019(2022)	DE000A14JZE6	EUR	4.000	0	0	%	100,681	4.027.240,00	1,50
0,1820 % Baden-Württemberg, Land FLR-LSA.v.2019(2023)	DE000A14JZC0	EUR	3.000	3.000	0	%	101,095	3.032.850,00	1,13
0,3870 % Baden-Württemberg, Land FLR-LSA.v.2020(2024)	DE000A14JZQ0	EUR	5.600	5.600	0	%	103,062	5.771.472,00	2,15
0,4870 % Baden-Württemberg, Land FLR-LSA.v.2021(2026)	DE000A14JZT4	EUR	7.000	7.000	0	%	105,343	7.374.010,00	2,75
0,0000 % Berlin, Land FLR-Landessch.v.13(2021)A.411	DE000A1TNF42	EUR	1.000	0	4.000	%	100,060	1.000.600,00	0,37
0,0000 % Berlin, Land FLR-Landessch.v.15(2023)A.477	DE000A161WV0	EUR	4.000	0	0	%	100,810	4.032.400,00	1,50
0,0000 % Berlin, Land FLR-Landessch.v.17(2023)A.494	DE000A2AAPN5	EUR	4.500	0	0	%	101,233	4.555.485,00	1,70
0,0000 % Berlin, Land FLR-Landessch.v.17(2024)A.491	DE000A2AAPJ3	EUR	2.500	0	0	%	101,487	2.537.175,00	0,95
0,1570 % Berlin, Land FLR-Landessch.v.20(2025)A.525	DE000A289LB4	EUR	2.500	2.500	0	%	103,108	2.577.700,00	0,96
0,1540 % Berlin, Land FLR-Landessch.v.20(2026)A.522	DE000A289K89	EUR	4.000	0	0	%	103,410	4.136.400,00	1,54
0,1530 % Berlin, Land FLR-Landessch.v.20(2027)A.523	DE000A289K97	EUR	4.000	4.000	0	%	104,012	4.160.480,00	1,55
0,1710 % Berlin, Land FLR-Landessch.v.21(2026)A.534	DE000A3H2Y40	EUR	4.000	4.000	0	%	104,143	4.165.720,00	1,55
0,7500 % Berlin, Land Landessch.v.2015(2023)Ausg.474	DE000A161WS6	EUR	4.500	4.500	0	%	102,679	4.620.555,00	1,72
0,0000 % Brandenburg, Land FLR-Schatzanw.v.16(21)	DE000A2AAWC4	EUR	5.700	0	0	%	100,144	5.708.208,00	2,13
0,0000 % Brandenburg, Land FLR-Schatzanw.v.17(22)	DE000A2AAWE0	EUR	7.000	0	0	%	100,738	7.051.660,00	2,63
0,1540 % European Investment Bank EO-FLR Med.-Term Nts 2018(23)	XS1795353199	EUR	2.280	2.280	0	%	101,346	2.310.688,80	0,86
0,1700 % Hamburg, Freie und Hansestadt FLR-LandSchatzanw.A.1 20(26)	DE000A2LQPA5	EUR	7.000	0	0	%	103,371	7.235.970,00	2,70
0,3820 % Hamburg, Freie und Hansestadt FLR-LandSchatzanw.A.1 21(27)	DE000A2LQPG2	EUR	4.000	4.000	0	%	105,188	4.207.520,00	1,57
0,0000 % Hamburg, Freie und Hansestadt FLR-LandSchatzanw.A.4 18(23)	DE000A1685Y4	EUR	5.000	0	0	%	101,312	5.065.600,00	1,89
0,1500 % Hamburg, Freie und Hansestadt FLR-LandSchatzanw.A.5 19(23)	DE000A2LQN95	EUR	4.000	0	0	%	101,659	4.066.360,00	1,52
0,0000 % Investitionsbank Berlin FLR-IHS Ser.150 v.14(22)	DE000A11QH42	EUR	7.000	0	0	%	100,548	7.038.360,00	2,63
0,4560 % Investitionsbank Berlin FLR-IHS Ser.211 v.20(22)	DE000A2YN082	EUR	9.000	9.000	0	%	101,288	9.115.920,00	3,40
0,9480 % Investitionsbank Berlin FLR-IHS Ser.212 v.21(25)	DE000A2YN090	EUR	8.000	8.000	0	%	106,440	8.515.200,00	3,18
0,0000 % Kreditanst.f.Wiederaufbau FLR-MTN v.2018(2023)	DE000A2GSNU4	EUR	5.000	0	0	%	100,926	5.046.300,00	1,88
0,4870 % L-Bank Bad.-Württ.-Förderbank FLR-IHS S.3156 v.19(22)	DE000A2E4UH3	EUR	5.000	0	0	%	100,840	5.042.000,00	1,88
0,4580 % L-Bank Bad.-Württ.-Förderbank FLR-IHS S.3157 v.19(22)	DE000A2E4UJ9	EUR	3.000	0	0	%	100,566	3.016.980,00	1,13
0,9770 % L-Bank Bad.-Württ.-Förderbank FLR-IHS S.3158 v.20(23)	DE000A2E4UK7	EUR	7.500	0	0	%	103,030	7.727.250,00	2,88
0,9820 % L-Bank Bad.-Württ.-Förderbank FLR-IHS S.3160 v.20(23)	DE000A2E4UM3	EUR	5.000	0	0	%	103,583	5.179.150,00	1,93

Vermögensaufstellung zum 31. August 2021

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.08.2021	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
1,4580 % L-Bank Bad.-Württ.-Förderbank FLR-IHS S.3170 v.21(26)	DE000A3KK5Z2	EUR	3.000	3.000	0	%	109,101	3.273.030,00	1,22
2,1250 % LfA Förderbank Bayern Inh.-Schv.R.1144 v.14(24)	DE000LFA1446	EUR	2.000	2.000	0	%	106,875	2.137.500,00	0,80
0,0000 % Nordrhein-Westfalen, Land FLR-Landessch.v.09(21) R.968	DE000NRW2YN5	EUR	6.000	0	0	%	100,064	6.003.840,00	2,24
0,1980 % NRW.BANK FLR-Inh.-Schv.A.17U v.17(22)	DE000NWB17U2	EUR	5.000	0	0	%	100,564	5.028.200,00	1,88
0,2010 % NRW.BANK FLR-Inh.-Schv.A.17Z v.17(23)	DE000NWB17Z1	EUR	4.300	4.300	0	%	101,583	4.368.069,00	1,63
0,2010 % NRW.BANK FLR-MTN-IHS Ausg.2JE v.18(23)	DE000NWB2JE3	EUR	7.100	0	0	%	101,116	7.179.236,00	2,68
0,9540 % Rheinland-Pfalz, Land FLR-Landessch.v.2020(2022)	DE000RLP1213	EUR	7.500	7.500	0	%	101,631	7.622.325,00	2,84
0,9910 % Rheinland-Pfalz, Land FLR-Landessch.v.2020(2023)	DE000RLP1239	EUR	7.000	7.000	0	%	102,784	7.194.880,00	2,68
1,4500 % Rheinland-Pfalz, Land FLR-Landessch.v.2021(2024)	DE000RLP1296	EUR	9.000	9.000	0	%	105,725	9.515.250,00	3,55
0,1880 % Saarland, Land FLR-Landesschatz.R.2 v. 21(25)	DE000A289KC4	EUR	7.000	7.000	0	%	102,861	7.200.270,00	2,69
0,0000 % Schleswig-Holstein, Land FLR-Landesschatz.v.16(22) A.1	DE000SHFM519	EUR	4.500	0	0	%	100,293	4.513.185,00	1,68
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere						**EUR**		**17.984.092,00**	**6,71**
Verzinsliche Wertpapiere						**EUR**		**17.984.092,00**	**6,71**
0,1550 % Investitionsbank Schleswig-Hol FLR-IHS Ser.16 v.20(25)	DE000A2TR158	EUR	7.100	4.100	1.000	%	102,857	7.302.847,00	2,72
0,1550 % Investitionsbank Schleswig-Hol FLR-IHS Ser.17 v.20(24)	DE000A2TR166	EUR	5.000	5.000	0	%	102,220	5.111.000,00	1,91
0,0000 % Investitionsbank Schleswig-Hol FLR-IHS v.20(23)	DE000A2TR133	EUR	2.500	0	0	%	100,981	2.524.525,00	0,94
0,0000 % Investitionsbank Schleswig-Hol FLR-IHS v.20(24)	DE000A2TR141	EUR	3.000	0	0	%	101,524	3.045.720,00	1,14
Summe Wertpapiervermögen						**EUR**		**232.731.561,80**	**86,81**

Vermögensaufstellung zum 31. August 2021

Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.08.2021		Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
Derivate				**EUR**	**1.144.365,01**	**0,43**
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)						
Aktienindex-Derivate				**EUR**	**404.957,54**	**0,15**
Forderungen/Verbindlichkeiten						
Aktienindex-Terminkontrakte				**EUR**	**404.957,54**	**0,15**
FUTURE SPI 200 INDEX 09.21 ASX	226	AUD	Anzahl 40		127.585,78	0,05
FUTURE S+P/TSX 60 INDEX 09.21 MSE	661	CAD	Anzahl 27		127.712,74	0,05
FUTURE SMI 09.21 EUREX	185	CHF	Anzahl 42		208.880,66	0,08
FUTURE EURO STOXX 50 PR.EUR 09.21 EUREX	185	EUR	Anzahl 333		158.175,00	0,06
FUTURE HANG SENG INDEX 09.21 HKFE	456	HKD	Anzahl 30		35.138,84	0,01
FUTURE TOKYO STK.PR.(TOPIX) IND. 09.21 OSE	969	JPY	Anzahl 77		41.575,33	0,02
FUTURE E-MINI RUSS.2000 IND. 09.21 CME	352	USD	Anzahl 29		–64.500,55	–0,02
FUTURE E-MINI S+P 500 INDEX 09.21 CME	352	USD	Anzahl 40		465.813,78	0,17
FUTURE MINI MSCI EMERG. MARKETS INDEX 09.21 ICE	247	USD	Anzahl 350		–1.043.069,56	–0,39
FUTURE NASDAQ-100 E-MINI INDEX 09.21 CME	359	USD	Anzahl 14		347.645,52	0,13
Zins-Derivate				**EUR**	**739.407,47**	**0,28**
Forderungen/Verbindlichkeiten						
Zinsterminkontrakte				**EUR**	**739.407,47**	**0,28**
FUTURE TREASURY BOND 10Y(SYNTH.) 09.21 ASX	226	AUD	16.000.000		280.243,11	0,10
FUTURE 10 Y CANADA BONDS (SYNTH.) 12.21 MSE	661	CAD	14.400.000		31.864,82	0,01
FUTURE EURO-BOBL 09.21 EUREX	185	EUR	11.800.000		48.410,00	0,02
FUTURE EURO-BUND 09.21 EUREX	185	EUR	12.300.000		219.810,00	0,08
FUTURE LONG TERM EURO OAT 09.21 EUREX	185	EUR	3.400.000		42.690,00	0,02
FUTURE 10Y TREASURY NOTE (SYNTH.) 12.21 CBOT	362	USD	12.300.000		47.221,04	0,02
FUTURE 5Y TREASURY NOTE (SYNTH.) 12.21 CBOT	362	USD	20.900.000		69.168,50	0,03

Vermögensaufstellung zum 31. August 2021

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.08.2021		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds			**EUR**		**28.507.647,10**	**10,63**
Bankguthaben			**EUR**		**28.507.647,10**	**10,63**
EUR-Guthaben bei:						
B. Metzler seel Sohn & Co. AG	EUR	22.408.417,02	%	100,000	22.408.417,02	8,36
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	AUD	751.371,38	%	100,000	465.360,69	0,17
	CAD	788.590,66	%	100,000	528.794,11	0,20
	CHF	513.951,50	%	100,000	475.440,79	0,18
	GBP	100.045,78	%	100,000	116.671,46	0,04
	HKD	4.409.566,08	%	100,000	480.381,51	0,18
	JPY	115.594.973,00	%	100,000	891.632,43	0,33
	USD	3.707.262,22	%	100,000	3.140.949,09	1,17
Sonstige Vermögensgegenstände			**EUR**		**5.818.366,99**	**2,17**
Zinsansprüche	EUR	168.898,27			168.898,27	0,06
Einschüsse (Initial Margins)	EUR	5.649.468,72			5.649.468,72	2,11
Sonstige Verbindlichkeiten			**EUR**		**–123.377,55**	**–0,05**
Zinsverbindlichkeiten	EUR	–11.427,53			–11.427,53	0,00
Verwaltungsvergütung	EUR	–96.750,45			–96.750,45	–0,04
Verwahrstellenvergütung	EUR	–11.349,99			–11.349,99	0,00
Lagerstellenkosten	EUR	–3.849,58			–3.849,58	0,00
Fondsvermögen			**EUR**		**268.078.563,35**	**100,00**[1]

Metzler Wertsicherungsfonds 93 A		
Anteilwert	EUR	121,64
Ausgabepreis	EUR	125,90
Rücknahmepreis	EUR	121,64
Anzahl Anteile	STK	205.578
Metzler Wertsicherungsfonds 93 B		
Anteilwert	EUR	118,73
Ausgabepreis	EUR	118,73
Rücknahmepreis	EUR	118,73
Anzahl Anteile	STK	224.994
Metzler Wertsicherungsfonds 93 C		
Anteilwert	EUR	122,64
Ausgabepreis	EUR	122,64
Rücknahmepreis	EUR	122,64
Anzahl Anteile	STK	1.764.125

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 31.08.2021	
AUD	(AUD)	1,6146000	= 1 EUR (EUR)
CAD	(CAD)	1,4913000	= 1 EUR (EUR)
CHF	(CHF)	1,0810000	= 1 EUR (EUR)
GBP	(GBP)	0,8575000	= 1 EUR (EUR)
HKD	(HKD)	9,1793000	= 1 EUR (EUR)
JPY	(JPY)	129,6442000	= 1 EUR (EUR)
USD	(USD)	1,1803000	= 1 EUR (EUR)

Marktschlüssel

b) Terminbörsen

185	Eurex Deutschland
226	Sydney – ASX–Fut. + Opt.
247	New York – ICE Fut. U.S.
352	Chicago – CME Globex
359	Chicago Merc. Ex.
362	Chicago Board of Trade
456	Hongkong – HKFE
661	Montreal Exch.–Fut./Opt.
969	Osaka Exchange F.+O.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
adidas AG Namens-Aktien o.N.	DE000A1EWWW0	STK	114	7.101
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008404005	STK	0	16.088
BASF SE Namens-Aktien o.N.	DE000BASF111	STK	0	35.888
Bayer AG Namens-Aktien o.N.	DE000BAY0017	STK	0	38.392
Bayerische Motoren Werke AG Stammaktien EO 1	DE0005190003	STK	0	12.396
Beiersdorf AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005200000	STK	0	3.802
Continental AG	DE0005439004	STK	0	4.177
Covestro AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006062144	STK	777	7.324
Daimler AG Namens-Aktien o.N.	DE0007100000	STK	0	32.811
Delivery Hero SE Namens-Aktien o.N.	DE000A2E4K43	STK	2.262	7.797
Deutsche Bank AG Namens-Aktien o.N.	DE0005140008	STK	0	81.418
Deutsche Börse AG Namens-Aktien o.N.	DE0005810055	STK	0	7.165
Deutsche Post AG Namens-Aktien o.N.	DE0005552004	STK	0	38.401
Deutsche Telekom AG Namens-Aktien o.N.	DE0005557508	STK	0	129.491
Deutsche Wohnen SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0HN5C6	STK	0	12.578
E.ON SE Namens-Aktien o.N.	DE000ENAG999	STK	0	85.327
Fresenius Medical Care KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0005785802	STK	0	8.179
Fresenius SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0005785604	STK	0	15.864
HeidelbergCement AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006047004	STK	0	5.717
Henkel AG & Co. KGaA Inhaber-Vorzugsaktien o.St.o.N	DE0006048432	STK	0	6.748
Infineon Technologies AG Namens-Aktien o.N.	DE0006231004	STK	1.893	50.979
Linde PLC Registered Shares EO 0,001	IE00BZ12WP82	STK	841	20.435
Merck KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0006599905	STK	0	4.999
MTU Aero Engines AG Namens-Aktien o.N.	DE000A0D9PT0	STK	0	2.015
Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008430026	STK	0	5.475
RWE AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007037129	STK	1.529	26.518
SAP SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0007164600	STK	10.009	39.507
Siemens AG Namens-Aktien o.N.	DE0007236101	STK	2.991	31.872
Siemens Energy AG	DE000ENER6Y0	STK	32.417	32.417
Volkswagen AG Vorzugsaktien o.St. o.N.	DE0007664039	STK	0	7.155
Vonovia SE Namens-Aktien o.N.	DE000A1ML7J1	STK	0	20.593
Verzinsliche Wertpapiere				
0,0000 % Landwirtschaftliche Rentenbank FLR-MTN v.14(2021)	XS1016363308	EUR	0	4.500
Nichtnotierte Wertpapiere [1]				
Aktien				
Siemens Energy AG Inhaber-Teilrechte	DE000ENER1T1	STK	14.666	14.666
Verzinsliche Wertpapiere				
0,0000 % Baden-Württemberg, Land FLR-LSA.v.2012(2020) R.105	DE0001040798	EUR	0	7.000
0,1680 % Baden-Württemberg, Land FLR-LSA.v.2018(2021)	DE000A14JY62	EUR	0	2.200
0,0000 % Berlin, Land FLR-Landessch.v.14(2020)A.434	DE000A11QEH5	EUR	0	4.000
0,2180 % Investitionsbank Berlin FLR-IHS Ser.202 v.19(21)	DE000A2LQK64	EUR	0	2.500
0,2590 % Investitionsbank Schleswig-Hol FLR-IHS v.19(21)	DE000A13SMD9	EUR	0	4.000
0,0000 % Niedersachsen, Land FLR-Landessch.v.14(21) Aus.580	DE000A1YC5L8	EUR	0	7.000
0,0000 % Nordrhein-Westfalen, Land FLR-Landessch.v.14(21)	DE000NRW0FE7	EUR	0	6.000
0,0000 % Nordrhein-Westfalen, Land FLR-Landessch.v.15(20) R.1381	DE000NRW0HM6	EUR	0	6.000
0,2030 % NRW.BANK FLR-Inh.-Schv.A.17V v.17(21)	DE000NWB17V0	EUR	0	7.700
0,3680 % Rheinland-Pfalz, Land FLR-Landessch.v.2019(2021)	DE000RLP1098	EUR	0	3.500
0,0000 % Schleswig-Holstein, Land FLR-Landesschatz.v.14(21) A.1	DE000SHFM378	EUR	0	4.000

1) Bei den nichtnotierten Wertpapieren können technisch bedingt auch endfällige Wertpapiere ausgewiesen werden.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Volumen in 1.000
Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)		
Terminkontrakte		
Aktienindex-Terminkontrakte		
Gekaufte Kontrakte: (Basiswert(e): ESTX 50 PR.EUR, HANG SENG, MSCI EMERG. MARKETS, NASDAQ-100, RUSSELL 2000, S+P 500, S+P/ASX 200, S+P/TSX 60 PR CAD, SMI PR CHF, TOPIX PR JPY)	EUR	303.411,96
Verkaufte Kontrakte: (Basiswert(e): DAX PERFORMANCE-INDEX, ESTX 50 PR.EUR)	EUR	122.933,48
Zinsterminkontrakte		
Gekaufte Kontrakte: (Basiswert(e): 10Y.AUST.COMM.TR.BD.SY.AN, 10Y.CANADA GOV.BD.SYN.AN., 10Y.US TRE.NT.SYN.AN., 5Y.US TRE.NT.SYN.AN., 8,5-10,5Y.FR.GO.GB.SYN.AN, EURO-BOBL, EURO-BUND)	EUR	304.597,57
Verkaufte Kontrakte: (Basiswert(e): 10Y.US TRE.NT.SYN.AN., 5Y.US TRE.NT.SYN.AN.)	EUR	2.773,92

Transaktionen über eng verbundene Unternehmen und Personen
Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 1,42 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 28.918.477,94 Euro Transaktionen.

Metzler Wertsicherungsfonds 93 A

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.09.2020 bis 31.08.2021

				insgesamt	je Anteil
I. Erträge					
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)			EUR	77.653,52	0,38
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)			EUR	4.581,86	0,02
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren			EUR	38.166,68	0,19
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)			EUR	58,41	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland			EUR	126,23	0,00
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)			EUR	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen			EUR	0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften			EUR	0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer			EUR	–11.648,02	–0,06
10. Abzug ausländischer Quellensteuer			EUR	0,00	0,00
11. Sonstige Erträge			EUR	2.490,18	0,01
Summe der Erträge			**EUR**	**111.428,86**	**0,54**
II. Aufwendungen					
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen			EUR	–1.509,13	–0,01
2. Verwaltungsvergütung			EUR	–233.634,16	–1,14
– Verwaltungsvergütung	EUR	–233.634,16			
– Beratungsvergütung	EUR	0,00			
– Asset Management Gebühr	EUR	0,00			
3. Verwahrstellenvergütung			EUR	–12.979,65	–0,06
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten			EUR	–4.915,30	–0,02
5. Sonstige Aufwendungen			EUR	–1.358,51	–0,01
– Depotgebühren	EUR	–2.537,95			
– Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	13.822,32			
– Sonstige Kosten	EUR	–12.642,88			
– davon Aufwendungen aus negativen Habenzinsen	EUR	–12.452,37			
Summe der Aufwendungen			**EUR**	**–254.396,75**	**–1,24**
III. Ordentliches Nettoergebnis			**EUR**	**–142.967,89**	**–0,70**
IV. Veräußerungsgeschäfte					
1. Realisierte Gewinne			EUR	2.836.335,19	13,80
2. Realisierte Verluste			EUR	–1.522.345,26	–7,41
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften			**EUR**	**1.313.989,93**	**6,39**
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			**EUR**	**1.171.022,04**	**5,70**
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne			EUR	–487.665,08	–2,37
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste			EUR	261.584,89	1,27
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			**EUR**	**–226.080,19**	**–1,10**
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres			**EUR**	**944.941,85**	**4,60**

Metzler Wertsicherungsfonds 93 A

Entwicklung des Sondervermögens

					2020/2021
I.	**Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres**			**EUR**	**27.609.643,98**
1.	Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr			EUR	0,00
2.	Zwischenausschüttungen			EUR	0,00
3.	Mittelzufluss/-abfluss (netto)			EUR	–3.516.970,81
	a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	1.957.098,60		
	b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	–5.474.069,41		
4.	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			EUR	–31.316,94
5.	Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	944.941,85
	davon nicht realisierte Gewinne	EUR	–487.665,08		
	davon nicht realisierte Verluste	EUR	261.584,89		
II.	**Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres**			**EUR**	**25.006.298,08**

Metzler Wertsicherungsfonds 93 A

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

			insgesamt	je Anteil[1)]
Berechnung der Wiederanlage insgesamt und je Anteil				
I.	**Für die Wiederanlage verfügbar**			
1.	Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.171.022,04	5,70
2.	Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3.	Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00	0,00
II.	**Wiederanlage**	**EUR**	**1.171.022,04**	**5,70**

Metzler Wertsicherungsfonds 93 A

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2017/2018	Stück	284.352	EUR	34.005.678,18	EUR	119,59
2018/2019	Stück	259.046	EUR	31.620.354,54	EUR	122,06
2019/2020	Stück	235.117	EUR	27.609.643,98	EUR	117,43
2020/2021	Stück	205.578	EUR	25.006.298,08	EUR	121,64

1) Durch Rundungen der je-Anteil-Werte bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Metzler Wertsicherungsfonds 93 B

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.09.2020 bis 31.08.2021

				insgesamt	je Anteil
I. Erträge					
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)			EUR	82.835,07	0,37
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)			EUR	4.882,35	0,02
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren			EUR	40.724,16	0,18
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)			EUR	62,37	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland			EUR	134,60	0,00
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)			EUR	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen			EUR	0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften			EUR	0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer			EUR	–12.425,25	–0,06
10. Abzug ausländischer Quellensteuer			EUR	0,00	0,00
11. Sonstige Erträge			EUR	2.653,37	0,01
Summe der Erträge			**EUR**	**118.866,67**	**0,53**
II. Aufwendungen					
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen			EUR	–1.399,98	–0,01
2. Verwaltungsvergütung			EUR	–149.503,75	–0,66
– Verwaltungsvergütung	EUR	–149.503,75			
– Beratungsvergütung	EUR	0,00			
– Asset Management Gebühr	EUR	0,00			
3. Verwahrstellenvergütung			EUR	–12.458,65	–0,06
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten			EUR	–4.625,96	–0,02
5. Sonstige Aufwendungen			EUR	–24.331,10	–0,11
– Depotgebühren	EUR	–2.433,21			
– Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	–9.565,27			
– Sonstige Kosten	EUR	–12.332,62			
– davon Aufwendungen aus negativen Habenzinsen	EUR	–12.193,28			
Summe der Aufwendungen			**EUR**	**–192.319,44**	**–0,85**
III. Ordentliches Nettoergebnis			**EUR**	**–73.452,77**	**–0,33**
IV. Veräußerungsgeschäfte					
1. Realisierte Gewinne			EUR	3.025.640,41	13,45
2. Realisierte Verluste			EUR	–1.623.453,15	–7,22
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften			**EUR**	**1.402.187,26**	**6,23**
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			**EUR**	**1.328.734,49**	**5,91**
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne			EUR	–469.889,48	–2,09
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste			EUR	118.524,93	0,53
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			**EUR**	**–351.364,55**	**–1,56**
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres			**EUR**	**977.369,94**	**4,34**

Metzler Wertsicherungsfonds 93 B

Entwicklung des Sondervermögens

				2020/2021
I.	**Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres**		**EUR**	**23.040.448,07**
1.	Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		EUR	0,00
2.	Zwischenausschüttungen		EUR	0,00
3.	Mittelzufluss/-abfluss (netto)		EUR	2.735.047,38
	a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR 5.799.127,91		
	b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR –3.064.080,53		
4.	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	–40.386,10
5.	Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	977.369,94
	davon nicht realisierte Gewinne	EUR –469.889,48		
	davon nicht realisierte Verluste	EUR 118.524,93		
II.	**Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres**		**EUR**	**26.712.479,29**

Metzler Wertsicherungsfonds 93 B

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

			insgesamt	je Anteil[1)]
Berechnung der Wiederanlage insgesamt und je Anteil				
I.	**Für die Wiederanlage verfügbar**			
1.	Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.328.734,49	5,91
2.	Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3.	Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00	0,00
II.	**Wiederanlage**	**EUR**	**1.328.734,49**	**5,91**

Metzler Wertsicherungsfonds 93 B

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2017/2018	Stück	163.091	EUR	18.867.497,68	EUR	115,69
2018/2019	Stück	175.676	EUR	20.805.154,76	EUR	118,43
2019/2020	Stück	201.627	EUR	23.040.448,07	EUR	114,27
2020/2021	Stück	224.994	EUR	26.712.479,29	EUR	118,73

1) Durch Rundungen der je-Anteil-Werte bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Metzler Wertsicherungsfonds 93 C

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.09.2020 bis 31.08.2021

				insgesamt	je Anteil
I. Erträge					
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)			EUR	670.011,55	0,38
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)			EUR	39.461,02	0,02
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren			EUR	330.374,59	0,19
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)			EUR	504,97	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland			EUR	1.088,54	0,00
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)			EUR	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen			EUR	0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften			EUR	0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer			EUR	–100.501,63	–0,06
10. Abzug ausländischer Quellensteuer			EUR	0,00	0,00
11. Sonstige Erträge			EUR	21.445,24	0,01
Summe der Erträge			**EUR**	**962.384,28**	**0,55**
II. Aufwendungen					
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen			EUR	–11.877,09	–0,01
2. Verwaltungsvergütung			EUR	–735.153,64	–0,42
– Verwaltungsvergütung	EUR	–735.153,64			
– Beratungsvergütung	EUR	0,00			
– Asset Management Gebühr	EUR	0,00			
3. Verwahrstellenvergütung			EUR	–105.022,01	–0,06
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten			EUR	–14.370,79	–0,01
5. Sonstige Aufwendungen			EUR	–134.168,34	–0,08
– Depotgebühren	EUR	–20.431,34			
– Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	–10.584,83			
– Sonstige Kosten	EUR	–103.152,17			
– davon Aufwendungen aus negativen Habenzinsen	EUR	–101.875,07			
Summe der Aufwendungen			**EUR**	**–1.000.591,87**	**–0,57**
III. Ordentliches Nettoergebnis			**EUR**	**–38.207,59**	**–0,02**
IV. Veräußerungsgeschäfte					
1. Realisierte Gewinne			EUR	24.475.467,73	13,87
2. Realisierte Verluste			EUR	–13.127.336,44	–7,44
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften			**EUR**	**11.348.131,29**	**6,43**
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			**EUR**	**11.309.923,70**	**6,41**
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne			EUR	–4.419.798,54	–2,51
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste			EUR	1.816.407,95	1,03
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			**EUR**	**–2.603.390,59**	**–1,48**
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres			**EUR**	**8.706.533,11**	**4,94**

Metzler Wertsicherungsfonds 93 C

Entwicklung des Sondervermögens

					2020/2021
I.	**Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres**			**EUR**	**197.828.557,34**
1.	Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr			EUR	0,00
2.	Zwischenausschüttungen			EUR	0,00
3.	Mittelzufluss/-abfluss (netto)			EUR	9.990.258,41
	a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	34.203.810,28		
	b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	–24.213.551,87		
4.	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			EUR	–165.562,88
5.	Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	8.706.533,11
	davon nicht realisierte Gewinne	EUR	–4.419.798,54		
	davon nicht realisierte Verluste	EUR	1.816.407,95		
II.	**Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres**			**EUR**	**216.359.785,98**

Metzler Wertsicherungsfonds 93 C

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

			insgesamt	je Anteil[1)]
Berechnung der Wiederanlage insgesamt und je Anteil				
I.	**Für die Wiederanlage verfügbar**			
1.	Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	11.309.923,70	6,41
2.	Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3.	Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00	0,00
II.	**Wiederanlage**	**EUR**	**11.309.923,70**	**6,41**

Metzler Wertsicherungsfonds 93 C

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2017/2018	Stück	1.662.290	EUR	197.105.109,74	EUR	118,57
2018/2019	Stück	1.628.662	EUR	198.213.766,44	EUR	121,70
2019/2020	Stück	1.680.253	EUR	197.828.557,34	EUR	117,74
2020/2021	Stück	1.764.125	EUR	216.359.785,98	EUR	122,64

1) Durch Rundungen der je-Anteil-Werte bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Anteilklassenmerkmale im Überblick

Erstausgabedatum	
Metzler Wertsicherungsfonds 93 A	3. März 2008
Metzler Wertsicherungsfonds 93 B	3. September 2012
Metzler Wertsicherungsfonds 93 C	3. September 2012
Erstausgabepreise	
Metzler Wertsicherungsfonds 93 A	103,50 EUR (inkl. Ausgabeaufschlag)
Metzler Wertsicherungsfonds 93 B	100,00 EUR (inkl. Ausgabeaufschlag)
Metzler Wertsicherungsfonds 93 C	100,00 EUR (inkl. Ausgabeaufschlag)
Ausgabeaufschlag[1]	
(berechnet auf den Anteilwert / vom Anteilinhaber zu tragen)	
Metzler Wertsicherungsfonds 93 A	3,50 %
Metzler Wertsicherungsfonds 93 B	0,00 %
Metzler Wertsicherungsfonds 93 C	0,00 %
Rücknahmeabschlag	
(vom Anteilinhaber zu tragen)	
Metzler Wertsicherungsfonds 93 A	entfällt
Metzler Wertsicherungsfonds 93 B	entfällt
Metzler Wertsicherungsfonds 93 C	entfällt
Mindestanlagesumme	
Metzler Wertsicherungsfonds 93 A	keine
Metzler Wertsicherungsfonds 93 B	5.000,00 EUR (Erstmindestanlagesumme)
Metzler Wertsicherungsfonds 93 C	500.000,00 EUR (Erstmindestanlagesumme)
Verwaltungsvergütung[2]	
Metzler Wertsicherungsfonds 93 A	0,90 % p.a.
Metzler Wertsicherungsfonds 93 B	0,60 % p.a.
Metzler Wertsicherungsfonds 93 C	0,35 % p.a.
Verwahrstellenvergütung[3]	
Metzler Wertsicherungsfonds 93 A	0,05 % p.a.
Metzler Wertsicherungsfonds 93 B	0,05 % p.a.
Metzler Wertsicherungsfonds 93 C	0,05 % p.a.
Vertriebsweg	
Metzler Wertsicherungsfonds 93 A	nicht einschlägig
Metzler Wertsicherungsfonds 93 B + C	wird bei der Orderstelle eine Sammelorder aufgegeben, wird die Anlagesumme der Einzelorders kumuliert betrachtet
Währung	
Metzler Wertsicherungsfonds 93 A	EUR
Metzler Wertsicherungsfonds 93 B	EUR
Metzler Wertsicherungsfonds 93 C	EUR
Ertragsverwendung	
Metzler Wertsicherungsfonds 93 A	Thesaurierung
Metzler Wertsicherungsfonds 93 B	Thesaurierung
Metzler Wertsicherungsfonds 93 C	Thesaurierung
Wertpapier-Kennnummer / ISIN:	
Metzler Wertsicherungsfonds 93 A	A0MY0U / DE000A0MY0U9
Metzler Wertsicherungsfonds 93 B	A1JSXR / DE000A1JSXR5
Metzler Wertsicherungsfonds 93 C	A0H1AG / DE000A0H1AG2

1) Der maximale Ausgabeaufschlag beträgt 5,00 %.
2) Die maximale Verwaltungsvergütung beträgt 1,60 %.
3) Die maximale Verwahrstellenvergütung beträgt 0,12 %.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	**EUR**	**155.468.834,51**
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		**86,81**
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		**0,43**

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV	
kleinster potenzieller Risikobetrag	1,51 %
größter potenzieller Risikobetrag	5,69 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	2,92 %
Im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Hebelwirkung durch Derivategeschäfte:	**1,17**
Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag	
MSCI World Net TR Index	100,00 %

Risikomodell, das gemäß § 10 Derivate-VO verwendet wurde: historische Simulation.

Parameter, die gemäß § 11 Derivate-VO verwendet wurden:
99 % Konfidenzniveau, 10 Handelstage Haltedauer, 1 Jahr historischer Betrachtungszeitraum

Sonstige Angaben

Metzler Wertsicherungsfonds 93 A		
Anteilwert	EUR	121,64
Ausgabepreis	EUR	125,90
Rücknahmepreis	EUR	121,64
Anzahl Anteile	STK	205.578
Metzler Wertsicherungsfonds 93 B		
Anteilwert	EUR	118,73
Ausgabepreis	EUR	118,73
Rücknahmepreis	EUR	118,73
Anzahl Anteile	STK	224.994
Metzler Wertsicherungsfonds 93 C		
Anteilwert	EUR	122,64
Ausgabepreis	EUR	122,64
Rücknahmepreis	EUR	122,64
Anzahl Anteile	STK	1.764.125

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Bewertung

Die nachfolgend dargestellten Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände decken eventuelle aus der Covid-19 Pandemie resultierenden Marktauswirkungen ab. Darüber hinausgehende Bewertungsanpassungen waren nicht erforderlich.

Für Devisen, Aktien, Anleihen und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, wird der letzte verfügbare handelbare Kurs gemäß § 27 KARBV zugrunde gelegt. Für Renten mit einem Poolfaktor werden die Kurse nicht um den Poolfaktor bereinigt, nur der Kurswert wird bereinigt ausgewiesen.

Für Renten mit einem Inflationsanteil werden die Kurse nicht um den Inflationsfaktor bereinigt, nur der Kurswert wird bereinigt ausgewiesen.

Für Investmentanteile werden die aktuellen Werte, für Bankguthaben und Verbindlichkeiten der Nennwert bzw. Rückzahlungsbetrag gemäß § 29 KARBV zugrunde gelegt.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gemäß § 28 KARBV i.V.m. § 168 Absatz 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung

Bei Ansatz und Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten und Rückstellungen beachtet die KVG den Grundsatz der intertemporalen Anlegergerechtigkeit. Die Anwendung dieses Grundsatzes soll die Gleichbehandlung der Anleger unabhängig von deren Ein- bzw. Austrittszeitpunkt sicherstellen.

Die KVG wendet die formellen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung an, soweit sich aus dem KAGB, der KARBV und der Verordnung (EU) Nr. 231/2013 nichts anderes ergibt.

Insbesondere wendet sie den Grundsatz der periodengerechten Erfolgsermittlung an. Danach werden Aufwendungen und Erträge grundsätzlich über die Zuführung zu den Verbindlichkeiten bzw. Forderungen periodengerecht abgegrenzt und im Rechnungswesen des Sondervermögens im Geschäftsjahr der wirtschaftlichen Verursachung und unabhängig von den Zeitpunkten der entsprechenden Aufwands- und Ertragszahlung erfasst. Erfolgsabgrenzungen erfolgen dabei für wesentliche Aufwendungen und Erträge. Negative Habenzinsen werden als Aufwand unter den sonstigen Aufwendungen dargestellt.

Die Ertragspositionen werden einschließlich des jeweils angefallenen Ertragsausgleichs ausgewiesen. Der Ertragsausgleich auf die Aufwendungen wird kumuliert auf den Gesamtbetrag der Aufwendungen ermittelt und unter den sonstigen Aufwendungen als Aufwandsausgleich ausgewiesen. Die KVG beachtet den Grundsatz der Bewertungsstetigkeit. Danach werden die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Bewertungsmethoden beibehalten.

Überdies wendet die KVG grundsätzlich den Grundsatz der Einzelbewertung an, wonach alle Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten und Rückstellungen unabhängig voneinander zu bewerten sind; es erfolgt keine Verrechnung von Vermögensgegenständen und Schulden und keine Bildung von Bewertungseinheiten. Gleichartige Vermögensgegenstände der Liquiditätsanlage, wie z.B. Wertpapiere, dürfen zu einer Gruppe zusammengefasst und mit dem gewogenen Durchschnittswert angesetzt werden.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote

Metzler Wertsicherungsfonds 93 A
Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt 0,98 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Berichtszeitraum getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Verwaltungsvergütung.
Ein wesentlicher Teil der Verwaltungsvergütung wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens verwendet.

Metzler Wertsicherungsfonds 93 B
Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt 0,68 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Berichtszeitraum getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt keine Vermittlungsprovisionen an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Metzler Wertsicherungsfonds 93 C
Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt 0,42 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Berichtszeitraum getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt keine Vermittlungsprovisionen an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Metzler Wertsicherungsfonds 93 A

Wesentliche sonstige Erträge:

Erträge aus Schadensersatz/Rückvergütung WP-Abrechnungsprovisionen Verwahrstelle	EUR	2.490,18

Die wesentlichen sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesen.

Metzler Wertsicherungsfonds 93 B

Wesentliche sonstige Erträge:

Erträge aus Schadensersatz/Rückvergütung WP-Abrechnungsprovisionen Verwahrstelle	EUR	2.653,37

Die wesentlichen sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesen.

Metzler Wertsicherungsfonds 93 C

Wesentliche sonstige Erträge:

Erträge aus Schadensersatz/Rückvergütung WP-Abrechnungsprovisionen Verwahrstelle	EUR	21.445,24

Die wesentlichen sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesen.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten	EUR	49.801,88

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG[1] gezahlten Mitarbeitervergütung	**EUR**	**24.602.308,74**
davon feste Vergütung	EUR	18.814.708,74
davon variable Vergütung	EUR	5.787.600,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	**EUR**	**0,00**
Zahl der Mitarbeiter der KVG[1]		**242**
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG[1] gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen	**EUR**	**4.967.273,34**
davon Geschäftsleiter	EUR	2.575.269,92
davon andere Führungskräfte	EUR	1.682.425,80
davon andere Risktaker	EUR	0,00
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	709.577,62
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR	0,00

Informationen zur aktuellen Vergütungspolitik der Gesellschaft sind im Internet unter www.metzler.com/de/metzler/bankhaus/rechtliche-hinweise-compliance/verguetungsstrategie veröffentlicht. Hierzu zählen eine Beschreibung des Zustandekommens von Vergütungen und Zuwendungen, sowie die Angabe der für die Zuteilung zuständigen Personen.

Ergebnis der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik
Im Rahmen der jährlichen Überprüfung des Vergütungssystems, einschließlich der Überprüfung der bestehenden Vergütungsstrukturen sowie der Umsetzung und Einhaltung der regulatorischen Anforderungen wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Die Vergütungspolitik wurde gemäß den vom Aufsichtsrat festgelegten Vergütungsvorschriften umgesetzt.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB
Es liegen keine wesentlichen Änderungen vor.

Angaben zu den Offenlegungspflichten von Vermögensverwaltern gemäß § 134c Abs. 4 des AktG
Die Anlageentscheidungen wurden nach Maßgabe der Anlagestrategie und unter Berücksichtigung der voraussichtlichen Wertentwicklung sowie der festgestellten mittel- bis langfristigen Risiken getroffen; wir verweisen hierzu auf unsere Darstellungen im Tätigkeitsbericht. Angaben zur Zusammensetzung des Portfolios, zu den Portfolioumsätzen im Berichtzeitraum, zu den Portfolioumsatzkosten (Transaktionskosten) sowie ggf. zur Handhabung der Wertpapierleihe können diesem Jahresbericht entnommen werden. Die Stimmrechte für die im Fonds gehaltenen Unternehmenstitel wurden im Interesse der Anleger auf Grundlage von Leitlinien zur Stimmrechtsausübung durch Stimmrechtsvertreter (F&C Management Limited, Bank of Montreal Global Asset Management oder andere) ausgeübt.

Die Leitlinien zur Stimmrechtsausübung beinhalteten Grundsätze zur Vermeidung von Interessenkonflikten und wurden im Berichtszeitraum im Rahmen eines Jahresgespräches mit dem Dienstleister routinemäßig überprüft. U. a. durch die Vorgaben des KAGB hat die Metzler Asset Management GmbH bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben im besten Interesse der von ihr verwalteten Investmentvermögen oder deren Anlegern zu handeln. Zur Vermeidung und Behandlung von Interessenkonflikten wurden von der Metzler Gruppe umfangreiche organisatorische Maßnahmen getroffen.

Wenn sich für die Metzler Asset Management GmbH bei einzelnen Abstimmungspunkten in Bezug auf die Ausübung der Stimmrechte Interessenkonflikte ergeben sollten, so wird sie sich in diesen Punkten der Stimme enthalten. Solche Interessenkonflikte können sich sowohl aus der Tätigkeit der Metzler Asset Management GmbH als Kapitalverwaltungsgesellschaft als auch aus der Tätigkeit anderer Gesellschaften der Metzler Gruppe ergeben. Ebenfalls werden die Voting-Empfehlungen der Stimmrechtsverteter für wichtige Kunden und ausgewählte investierte Unternehmen überprüft.

1) Metzler Asset Management GmbH zum 31. Dezember 2020

Frankfurt am Main, den 14. Dezember 2021

Metzler Asset Management GmbH
Die Geschäftsführung

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Metzler Asset Management GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens Metzler Wertsicherungsfonds 93 – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. September 2020 bis zum 31. August 2021, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. August 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. September 2020 bis zum 31. August 2021 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Metzler Asset Management GmbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

– identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

– gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.

– beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

– ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.

– beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 15. Dezember 2021

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Sonja Panter
Wirtschaftsprüferin

ppa. Birgit Rimmelspacher
Wirtschaftsprüferin

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Metzler Asset Management GmbH
Untermainanlage 1
60329 Frankfurt am Main
Postfach 20 01 38
60605 Frankfurt am Main
Telefon (+49 69) 21 04–11 11

Portfoliomanagement

Metzler Asset Management GmbH
Untermainanlage 1
60329 Frankfurt am Main

Verwahrstelle

B. Metzler seel. Sohn & Co. AG
Frankfurt am Main

Abschlussprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Frankfurt am Main

Aufsichtsbehörde

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)
Marie-Curie-Straße 24–28
60439 Frankfurt am Main

Weitere Informationen, die wesentlichen Anlegerinformationen (KID), den Verkaufsprospekt mit den Anlagebedingungen sowie die aktuellen Jahres- und Halbjahresberichte der Fonds finden Sie auf der Homepage der Kapitalverwaltungsgesellschaft: www.metzler.com. Die genannten Informationen und Unterlagen erhalten Sie zudem kostenlos bei

Metzler Asset Management GmbH
Postfach 20 01 38
60605 Frankfurt am Main
Telefon: (+49 69) 21 04–11 11
Telefax: (+49 69) 21 04–71 79

Kapitalverwaltungsgesellschaft und Kontaktadresse

Metzler Asset Management GmbH
Untermainanlage 1
60329 Frankfurt am Main
Postfach 20 01 38
60605 Frankfurt am Main
Telefon (+49 69) 21 04 – 11 11
Telefax (+49 69) 21 04 – 11 79
www.metzler.com